



Wege in den Urwald

Viele Wege führen in den Urwald. Ob mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem PKW, der Saarbahn oder dem Bus – die Anbindungen an Parkplätze und ÖPNV-Haltestellen sind mit Wegweisern ausgeschildert. Die Startpunkte in den Urwald liegen an folgenden Stellen:

- Forsthaus Neuhaus:** an der L259, 66115 Saarbrücken
- Heinrichshaus:** Saarbahnhaltstelle / Parkplatz (A1) / Abfahrt Von der Heydt | Heinrichshaus, 66115 Saarbrücken
- Riegelsberg Süd:** Saarbahnhaltstelle
- Netzbachtal:** Parkplatz (an der L 127) / Bushaltstelle „Netzbachweiher“ – Linie 172, 66287 Quierschied
- Steinbachtal:** Parkplatz (an der L127) / Bushaltstelle „Rußhütte“ – Linie 128 + 165, 66113 Saarbrücken
- Holz:** Ende Steinrother Weg, 66265 Heusweiler
- Saarbrücken:** Am Ende der Straße „Am Gilbenkopf“, 66113 Saarbrücken

Geführte Touren

Im Laufe des Jahres finden unterschiedliche geführte Themenwanderungen im Rahmen des aktuellen Scheunenprogramms statt – z. B. Vogelstimmen- oder Fledermauswanderungen. Das Urwald-Team bietet Gruppen gerne geführte Wanderungen zu Wunschterminen an. So können Wanderer unter Führung des Urwaldförsters, eines Rangers der Naturwacht oder erfahrener Referenten des NABU den Urwald erkunden.

Scheunenbüro in der Scheune Neuhaus:

Navi: Forsthaus Neuhaus, 66115 Saarbrücken
Fon +49 6806 102419, Fax +49 6806 102422
E-Mail: scheunenbuero@sfl.saarland.de
www.saar-urwald.de



Weitere Informationen:

Regionalverband Saarbrücken
Tourist Info im Saarbrücker Schloss
Fon +49 681 506-6006
E-Mail: touristinfo@rvsbr.de
www.regionalverband-saarbruecken.de



Urwaldpremiumweg Wilder Netzbachpfad





In unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Saarbrücken wächst seit etwa 20 Jahren in dem Naturschutzgebiet und grünen Herz des Saarkohlenwaldes der „Urwald vor den Toren der Stadt“ heran. Auf eine wirtschaftliche Nutzung des Rohstoffs Holz wird hier verzichtet, sodass sich die Natur auf ihre ganz eigene Weise entfalten kann. Entwurzelte Bäume, morastige Sumpflandschaften, eigenwillige Bachläufe und kleine Waldseen gehören ebenso zum Programm der ehemaligen Bergbaufolgelandschaft wie kleine Bergehalden, die von knorrigen Eichen zurück erobert werden.

Die beiden Premiumwanderwege „Wilder Netzbachpfad“ und „Urwald-Tour“ schlängeln sich mitten durch dieses Urwaldgebiet und lassen sich auch gut in Kombination miteinander erwandern (insgesamt 20 km, Knotenpunkt am Forsthaus Neuhaus). Wer lieber spaziert, dem bietet der „Weg der Liebenden“ rund um das Forsthaus Neuhaus – Zentrum für Wildnis und Waldkultur, eine gemütliche Ein-Kilometer-Runde.

Wilder Netzbachpfad

Am 14. September 2016 eröffnet, gehört der Wilde Netzbachpfad aufgrund der Sumpflandschaft im Netzbachtal und den vielfältigen Waldbildern, die zu jeder Jahreszeit unterschiedliche Vegetationsformen hervorbringen, sicher zu den Überraschungswegen im Saarland.

Länge: 10 km

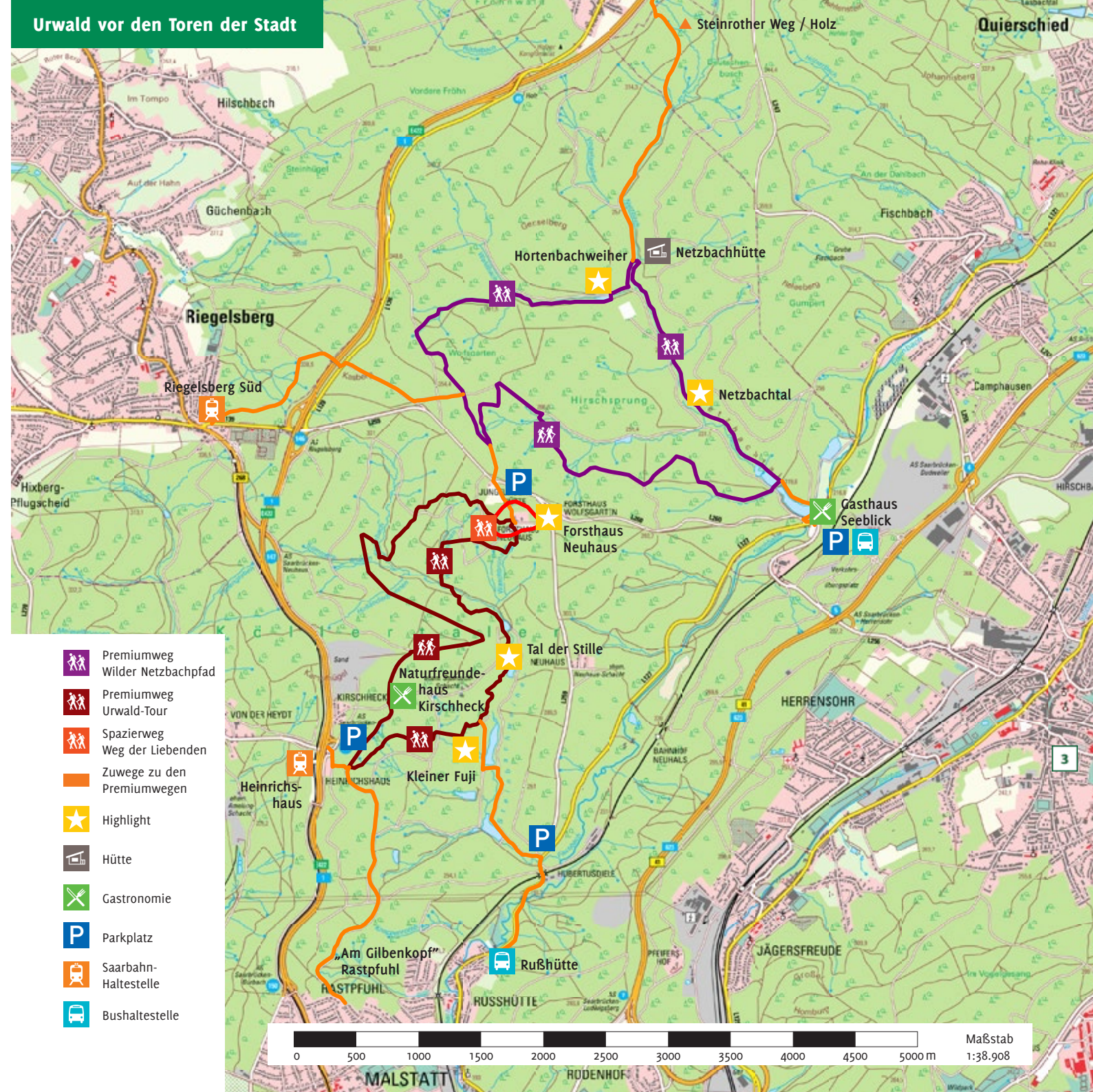
Start: Forsthaus Neuhaus (an der L259), 66115 Saarbrücken oder Parkplatz im Netzbachtal, Rußhütterstraße, 66287 Quierschied

Höhenmeter: 269

Gehzeit: 3 Stunden

Anforderungen: Beim Wilden Netzbachpfad ist damit zu rechnen, dass es hier und da einige Bäume zu „überklettern“ gilt. Gute Kondition und festes Schuhwerk sind daher erforderlich.

Urwald vor den Toren der Stadt



- Premiumweg Wilder Netzbachpfad
- Premiumweg Urwald-Tour
- Spazierweg Weg der Liebenden
- Zuwege zu den Premiumwegen
- Highlight
- Hütte
- Gastronomie
- Parkplatz
- Saarbahn-Haltestelle
- Bushaltestelle